

Joh. Jos. Vaconius, Teppichfabrikant,

aus Frankfurt a. M., Reichstraße Nr. 404, am Salzgäßchen,
im Hause des Herrn Stadtrath Junghanns,
empfeht sich mit einer reichen Auswahl der neuesten geschmack-
vollsten Dessins von Sophas und Vorlegeteppichen in
allen Größen, Zimmerteppichen u., so wie auch mit Reis-
säcken, ordinären und feinen Damentaschen, Schul- und
Umdängetaschen für Kinder zu den billigsten Fabrikpreisen.

Canevas-Arbeiten-Manufactur von J. H. Stiebel Wwe.,

aus Frankfurt a. M.,
bezieht die gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit
Muster-Lager von

angefangenen Cane- vas-Arbeiten

neuer Art und gänzlich verschieden vom
Berliner Genre,

als zu Fußteppichen, Stühlen, Ofenschirmen, Fauteuils, Sopha-
kissen, Tragbändern, Klingelzügen, Damentaschen u.; ferner mit
Gegenständen mannigfacher Art zu Stickerei
ingerichtet.

Reichstraße Nr. 425, bei Herrn Adolph Victor, 1 Et hoch.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister

im Halle'schen Zwinger

empfeht sich mit einer großen Auswahl Meubles in Mahagony
und in allen andern Holzarten, desgl. Stühle, Divans, Spiegel
zu billigen Preisen.

Goldammer et Stein

aus
Olbernhau

befuchen diese Messe mit einem assortirten Lager Wiener Kosen,
wollener Deckenzeuge, Puzloppen u. eigener Fabrik, und haben
Herrn E. H. Heyne in der Tuchhalle den Verkauf übertragen.

Carl Boullanger aus Paris

bezieht die Messe zum ersten Male mit einem best assortirten
Lager von feiner vergoldeter Bijouterie, silbernen Bleistiften u.
und empfeht unter Zusicherung billiger Preise bestens. Eine
Partie lederner Hosenträger-Garnituren und Strumpfbänder ist
auch billig zu verkaufen. Reichstraße Nr. 543, 2te Etage.

Das französische Gewehrlager von Sellier & Comp.

ist durch neue Sendungen auch für die Messe aufs Vollständigste
assortirt worden.

Die Bijouterie-Fabrik

von
Gesell & Comp.
aus Pforzheim

empfeht ihr gut assortirtes Lager: Reichstraße Nr. 544.

Die Bilderrahmen - und Goldleisten-Fabrik

von

Pietro Del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen,
empfeht ihr wohl assortirtes Lager **echt und dauerhaft
vergoldeter Leisten** unter Zusicherung der billigsten Preise.
Alle Arten von Einfassungen werden auf das Geschmackvollste
und Schnellste besorgt.

Pohl & Baumann aus Schneeberg

haben ihr Lager sächsischer Blonden, Spitzen und Stickereien
aus der Katharinenstraße Nr. 375, in die Grimm. Gasse Nr. 10, 1.
Etage, verlegt. Dieselben sichern ihren geehrten Abnehmern bei
einem schönen Fabrikate die möglichst billigsten Preise zu.

Die Silberwaaren-Fabrik und Prägeanstalt

von

W. F. Ehrenberg a. Berlin

hat ihr bisheriges Werklocal verlassen und ihr Lager in Nr. 404,
Eckhaus von der Reichstraße und Salzgäßchen, 2 Treppen hoch,
verlegt. Sie empfeht ihre reiche Auswahl großer und kleiner
Silberwaaren in neuestem Geschmack.

J. J. N e f

aus Herisau,

Lager Schweizer weißer Waaren.

Grimma'sche Gasse Nr. 593, 1. Etage.

Einkauf.

Haller & Rathenau aus Berlin,

Brühl, im Hufeisen, der Nicolaistrasse gegenüber,
zahlen für gefasste und ungefasste Brillanten, Rosen, Perlen und
couleurete Steine die angemessensten Preise.

Echt Eau de Cologne, Double.

erhielt ich direct eine Sendung, welche ich im Einzelnen und
Ganzen billig verkaufe. J. N. Lorenz,
Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hotel de Russie).

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse Nr. 5,

empfehlen ihr auf das Reichste assortirtes Lager von künstlichen Blu-
men aller Art, nach den neuesten und feinsten Pariser Modellen
angefertigt. Desgleichen alle Sorten Strohwaren, Grosblinon,
Linontöpfe, Fenstergaze, Bastbänder u.

Windsorseife à Dutzend 6 Gr.

das Gros 2½ Thlr., nebst allen andern Sorten feiner und ge-
wöhnlicher Toilettenseifen bester Qualität empfeht sich

G. F. Märklin, am Markte Nr. 1,
Niederlage feinsten Parfümerien.

Lyoner und Pariser Châles und Tücher, Cabyles u. dgl.

b. J. Labeuue & Oppenheim a. Paris,

während der Messe Brühl Nr. 419.

Handschuhe

in Leder, Seide, Halbside, Baumwolle und Wolle empfeht in
größter Auswahl Ernst Wilhelm Kürsten.